

Pressemitteilung

14.08.2015

Ansprechpartner
Christopher Wolf
Investor Relations
BAUER Aktiengesellschaft
BAUER-Straße 1
86529 Schrobenhausen
Tel.: +49 8252 97-1797
Fax: +49 8252 97-2900
investor.relations@bauer.de
www.bauer.de

BAUER AG steigert Auftragsbestand deutlich

- Gesamtkonzernleistung steigt um 4,2 Prozent auf 780,4 Mio. Euro
- Periodenergebnis mit -6,8 Mio. Euro (Vj.: -11,0 Mio. Euro) im Plan
- Auftragsbestand wächst um 13,9 Prozent auf 881,5 Mio. Euro (Vj.: 773,7 Mio. Euro)

Schrobenhausen – Das erste Halbjahr 2015 verlief für die BAUER Gruppe nach Plan. Aufgrund der soliden Auftragslage ist der international tätige Bau- und Maschinenbaukonzern auch für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres zuversichtlich. Mit dem Großauftrag zur Sanierung der Kesslergrube in Grenzach-Wyhlen, dem bislang größten Einzelauftrag in der Firmengeschichte mit einem Volumen von mehr als 100 Mio. Euro, hat sich der Auftragsbestand des Konzerns bis August nochmals wesentlich erhöht.

Zum Ende des ersten Halbjahres lag die Gesamtkonzernleistung mit 780,4 Mio. Euro um 4,2 Prozent über der des Vorjahres (749,2 Mio. Euro). Das operative Ergebnis (EBIT) betrug 16,0 Mio. Euro gegenüber 13,6 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2014. Das Periodenergebnis belief sich auf -6,8 Mio. Euro (Vj.: -11,0 Mio. Euro) und liegt damit im Rahmen der Erwartungen. Der Auftragsbestand stieg Ende Juni um 13,9 Prozent auf einen Wert von 881,5 Mio. Euro an.

Geschäftssegmente

Mit seinen drei Segmenten Bau, Maschinen und Resources und dem breit diversifizierten Geschäftsmodell ist der Konzern mit mehr als 110 Tochterunternehmen in rund 70 Ländern der Welt tätig.

Das **Segment Bau** konnte sein Ergebnis im ersten Halbjahr gut verbessern. In nahezu allen Regionen der Welt war eine Belebung spürbar. Die Gesamtkonzernleistung lag mit 369,9 Mio. Euro um 4,0 Prozent über dem Vorjahr. Das operative Ergebnis (EBIT) erhöhte sich um 39,4 Prozent auf 10,4 Mio. Euro. Das Periodenergebnis verbesserte sich von -1,7 Mio. Euro im Vorjahr auf 1,5 Mio. Euro. Der Auftragsbestand im Bausegment ist trotz der Abarbeitung von Großprojekten um 15,5 Prozent auf 550,8 Mio. Euro angewachsen und verteilt sich gleichmäßig auf die Regionen.

Der Auftragsbestand im **Segment Maschinen** entwickelt sich weiter gut. Er ist gegenüber dem Vorjahr von 127,6 Mio. Euro auf 157,0 Mio. Euro angestiegen, was

im Wesentlichen an Aufträgen für Tiefbohranlagen und Kleingeräte lag. Die Gesamtkonzernleistung ist bis Ende Juni gegenüber dem Vorjahr um 5,1 Prozent auf 333,4 Mio. Euro gestiegen, ebenso wie die Umsatzerlöse, die um 8,9 Prozent auf 237,9 Mio. Euro angewachsen sind. Das operative Ergebnis (EBIT) ist im Vergleich zum Vorjahr von 13,1 Mio. Euro auf 8,4 Mio. EUR gefallen. Das Periodenergebnis verringerte sich von 0,0 Mio. Euro im Vorjahr auf -2,9 Mio. Euro im laufenden Jahr. Im ersten Halbjahr 2015 wurden weniger große und komplexe Geräte verkauft als im Vorjahr. Etliche Bestellungen werden auch erst im zweiten Halbjahr an die Kunden ausgeliefert.

Im **Segment Resources** sieht man das größte Potenzial, da es die Zukunftsmärkte Wasser, Umwelt und Bodenschätze bedient. Hier stehen zudem in nächster Zeit weltweit größere Projekte zur Vergabe an. Dass die BAUER Gruppe im Juli den Sanierungsauftrag für die Altablagerung Kesslergrube in Grenzach-Wyhlen im Wert von mehr als 100 Mio. Euro erhalten hat, unterstreicht die Kompetenz des Unternehmens. Doch die Neuausrichtung des Segments erfordert weitere Anstrengungen, die Ergebnisse liegen etwas hinter den Erwartungen zurück. Im ersten Halbjahr befand sich die Gesamtkonzernleistung mit 102,1 Mio. Euro in etwa auf Vorjahreshöhe (101,0 Mio. Euro). Das operative Ergebnis (EBIT) betrug -3,2 Mio. EUR (Vj.: -3,3 Mio. Euro). Das Periodenergebnis betrug -7,1 Mio. Euro (Vj.: -6,7 Mio. Euro). Der Auftragsbestand liegt mit 173,8 Mio. Euro um 2,8 Prozent über Vorjahr.

Ausblick

Der Verlauf des ersten Halbjahrs stimmt die BAUER Gruppe zuversichtlich. „Wir sehen für unsere Geschäfte einen positiven Trend. Der kürzlich erhaltene Großauftrag wird diese Entwicklung vorantreiben“, so Prof. Thomas Bauer, Vorstandsvorsitzender der BAUER Aktiengesellschaft. Das Unternehmen bestätigte seine Prognose: Diese sieht bis zum Jahresende eine Gesamtkonzernleistung in Höhe von etwa 1,6 Mrd. Euro, ein Nachsteuerergebnis von etwa 18 bis 23 Mio. Euro sowie ein EBIT von etwa 75 Mio. Euro vor.

Den vollständigen Zwischenbericht mit einer ausführlichen Analyse der einzelnen Segmente und Teilmärkte finden Sie im Internet unter <http://www.bauer.de>.

Über Bauer

Bauer ist Anbieter von Dienstleistungen, Maschinen und Produkten für Boden und Grundwasser. Der Konzern ist mit seinen Leistungen und Produkten auf den weltweiten Märkten vertreten. Infolge der globalen Präsenz ist Bauer in hohem Maße von konjunkturellen Schwankungen unabhängig.

Die Geschäftstätigkeit des Konzerns ist in drei Segmente aufgeteilt: Bau, Maschinen und Resources. Das Segment Bau umfasst Spezialtiefbauleistungen für komplexe Baugruben und Gründungen für große Infrastrukturmaßnahmen und Gebäude, Dichtwände und Baugrundverbesserungen in aller Welt sowie Ingenieurbauleistungen und Projektentwicklung. Im Segment Maschinen bietet Bauer als Weltmarktführer ein umfassendes Sortiment von Maschinen, Geräten und Werkzeugen für den Spezialtiefbau sowie für Bohrarbeiten im Untergrund wie für Minen, Wasserbrunnen, Geothermie, Öl und Gas. Das Segment Resources umfasst die Aktivitäten des Konzerns in den Bereichen Wasser, Umwelt und Bodenschätze.

Bauer profitiert in hohem Maße durch das Ineinandergreifen der drei Geschäftsbereiche und positioniert sich als innovativer, hoch spezialisierter Anbieter von Komplettlösungen und Serviceleistungen für anspruchsvolle Spezialtiefbauarbeiten und angrenzende Märkte.

Gegründet 1790 erwirtschaftet Bauer heute etwa drei Viertel seiner Leistung im Ausland. Der Konzern erzielte 2014 mit etwa 10.400 Mitarbeitern eine Gesamtkonzernleistung von rund 1,56 Milliarden Euro (Vj.: 1,5 Milliarden Euro). Die BAUER Aktiengesellschaft ist seit dem 4. Juli 2006 im amtlichen Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard, ISIN DE0005168108) gelistet.

KONZERNKENNZAHLEN Januar – Juni 2015 (IFRS)

	2014*	2015	Veränderung
	in Mio. EUR	in Mio. EUR	
Gesamtkonzernleistung	749,2	780,4	+4,2 %
Davon			
- Inland	234,6	217,0	-7,5 %
- Ausland	514,6	563,4	+9,5 %
Davon			
- Bau	355,6	369,9	+4,0 %
- Maschinen	317,1	333,4	+5,1 %
- Resources	101,0	102,1	+1,1 %
- Sonstiges/Konsolidierung	-24,5	-25,0	n/a
Konsolidierte Leistung	732,1	740,7	+1,2 %
Umsatzerlöse	645,5	642,0	-0,6 %
Auftragseingang	757,6	899,2	+18,7 %
Auftragsbestand	773,7	881,5	+13,9 %
EBITDA	57,6	63,0	+9,4 %
EBITDA-Marge (von Umsatzerlösen)	8,9 %	9,8 %	n/a
EBIT	13,6	16,0	+17,6 %
EBIT-Marge (von Umsatzerlösen)	2,1 %	2,5 %	n/a
Periodenergebnis	-11,0	-6,8	n/a
Eigenkapital	400,6	425,2	+6,1 %
Eigenkapitalquote	24,2 %	25,2 %	n/a
Ergebnis je Aktie in EUR	-0,66	-0,44	n/a
Mitarbeiterzahl (im Jahresdurchschnitt)	10.406	10.642	+2,3 %

* Vorjahreszahlen angepasst